

Anfrage 3: Oberschule an der Ronzelenstraße zukünftig eine „Eliteschule des Sports“?

Anfrage der Abgeordneten Christopher Hupe, Mustafa Öztürk, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18 Februar 2021

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich das Bestreben der Oberschule an der Ronzelenstraße, sich zu einer „Eliteschule des Sports“ weiterzuentwickeln, und wie ist diesbezüglich der aktuelle Planungsstand, auch hinsichtlich einer möglichen Finanzierung?
2. Auf welchem Stand der Antragsstellung zur Zertifizierung als „Eliteschule des Sports“ befindet sich die Schule, und welche konkreten organisatorischen und räumlichen Herausforderungen, insbesondere benötigte Sporthallen, Mensa und Internat, bestehen?
3. Zu welchem Zeitpunkt kann damit gerechnet werden, dass die Oberschule an der Ronzelenstraße ihre Arbeit als „Eliteschule des Sports“ umfänglich umsetzt, und welche Übergangslösungen sind für die Zwischenzeit angedacht?

Antwort des Senats

Zu Frage 1:

Der Senat begrüßt das Bestreben der Oberschule an der Ronzelenstraße, sich zu einer Eliteschule des Sports weiterzuentwickeln. Derzeit finden intensive Verhandlungen zu Möglichkeiten der Unterbringung von acht Kaderschülerinnen und Kaderschülern, der notwendigen Geschäftsführung für die Eliteschule des Sports sowie der Leistungssportkoordination statt. Die Ergebnisse der Verhandlungen münden dann in einen Businessplan für die Eliteschule des Sports ein. Dieser wird voraussichtlich im Mai 2021 vorgelegt werden können.

Zu Frage 2:

Die Antragstellung zur Zertifizierung der Eliteschule des Sports ist in Arbeit. Insgesamt sind für den Antrag drei Handlungsstränge zusammenzuführen:

1. Notwendig ist die strukturelle Kopplung von schulischer Allgemeinbildung und leistungssportlicher Spezialbildung. Die schulseitigen Anforderungen für eine Antragstellung sind allesamt erfüllt: Es liegt ein Gesamt- und Schulkonferenzbeschluss vor. Die Stundenplanung und curriculare Anpassung für die Eliteschule des Sports sind genehmigt. Ein Kooperationspartner für die sportmedizinische Eignungsprüfung und sport-medizinische Leistungsdiagnostik ist gefunden. Die Eliteschule des Sports würde sich auf die Sportarten Handball, Hockey, Rhythmische Sportgymnastik und Tanzsport fokussieren.
2. Die beteiligten Sportverbände haben je ein Konzept erarbeitet, das vom Landessportbund für die Antragstellung zusammengeführt werden muss. Dies ist in Bearbeitung.
3. Der Senat würde es begrüßen, wenn es gelänge, die notwendig vorzuhaltenden Internatsplätze in eine Campuslösung zu integrieren. Eine Zwischenlösung, die bereits mit Beginn des Schuljahres 2021 und 2022 greifen könnte, wird derzeit geprüft. Acht Bewerbungen von Kaderschülerinnen und Kaderschülern aus dem regionalen Umland und anderen Bundesländer liegen bereits vor. Für die Oberschule an der Ronzelenstraße liegen unterschiedliche und noch zu konkretisierende Szenarien vor, unter anderem für den Bau einer Sporthalle.

Zu Frage 3:

Die Beantragung zur Eliteschule des Sports wird von der Senatorin für Kinder und Bildung mit Beginn des Schuljahres 2021 und 2022 und eine umfängliche Umsetzung mit Beginn des Schuljahres 2022 und 2023 angestrebt. Bis zum Abschluss der Aus- und Umbauarbeiten auf dem Gelände der Oberschulen an der Ronzelenstraße werden die Sporthallen der Universität Bremen genutzt.